

Drucks.-Nr.: 231/2003/VII

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Karin Neipp
Rathaus
64342 Seeheim-Jugenheim

Neuer Kindergarten für Jugenheim

Sehr geehrte Frau Neipp,

wir bitten Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen und ihn vorab an den AfSoKuSp und den HFA zu überweisen:

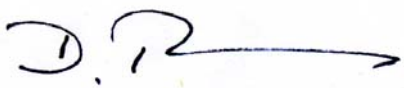
Beschlußvorschlag:

Der durch die aktuelle Erhebung (DS203/2003) festgestellte Bedarf an Kindergartenplätzen im Ortsteil Jugenheim wird durch einen Neubau in der Ortslage Jugenheim befriedigt. Der Gemeindevorstand wird gebeten, zu prüfen, ob ein solcher Neubau auf der Freifläche östlich des Friedhofs und westlich der Straßenbahn an der Kempenstraße gebaut werden kann. Auf einen Ankauf des alten Bahnhofs zum Zweck der Kindergartenerweiterung wird verzichtet.

Begründung:

In Jugenheim ist der Bedarf an Kindergartenplätzen nicht gedeckt. Die ev. Gemeinde ist zu einer Erweiterung in der Lindenstraße nicht bereit. Der alte Bahnhof in Jugenheim ist andererseits auf Dauer als Kindertagesstätte nicht geeignet. Sein Freigelände geht zu Lasten des früher von Jugenheimer Vereinen genutzten Platzes gegenüber der Bürgerhalle. Der alte Bahnhof ist zu klein, um den gesamte Bedarf zu decken. Er ist stark sanierungsbedürftig und auch deshalb nicht geeignet, da nur ein Neubau vom Land bezuschusst wird. Daher ist es zweckmäßig, einen Kindergarten auf einem gemeindeeigenen Grundstück in Jugenheim neu zu bauen. Ein dafür möglicherweise geeignetes Grundstück liegt östlich des Friedhofes und westlich der Straßenbahn an der Kempenstraße.

Mit freundlichen Grüßen



(Dieter Reiners)